

Die ruhige Hand Martin Kayenburgs ist gefordert!

Zu den Vorgängen innerhalb der CDU Schleswig-Holsteins erklärt die parlamentarische Geschäftsführerin der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Monika Heinold**:

Es ist zwar amüsant, wenn sichergestellt ist, dass zumindest einer im Landeshaus für lockere Unterhaltung sorgt, indem er täglich seine Serie "Maria und Johann" fortschreibt. Allerdings nimmt die Auseinandersetzung inzwischen Formen an, die den PolitikerInnen in Schleswig-Holstein insgesamt schaden.

Deshalb würde ich mich freuen, wenn es dem Fraktionsvorsitzenden Martin Kayenburg gelingen würde, diese Darbietung zu beenden.
